

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oecc-camping-fahrzeug-richtig-einwintern-63937011>

Datum: 28.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖCC: Camping-Fahrzeug richtig einwintern

Wassersystem reinigen und komplett leeren, Tank füllen und Gas abdrehen

Viele Camper:innen schicken ihr Reisemobil bzw. ihren Wohnwagen in die Winterpause. "Einwintern" bedeutet auch das Leeren aller Frisch- und Abwassertanks. Wichtig dabei: Vor dem Entleeren müssen die Tanks durch Zugabe spezieller Reinigungsmittel aus dem Fachhandel unbedingt gereinigt werden. "Im Anschluss sollten Wasserbehälter, Wasserleitungen sowie Pumpen, Filter und Warmwasserboiler vollständig geleert werden. Wer das Wassersystem nicht entleeren möchte, kann alternativ die Frisch- und Abwassertanks mit lebensmittelechtem Frostschutzmittel füllen", weiß Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC).

Mit den Experten-Tipps unbeschadet durch die kalte Jahreszeit

- * Reifen entlasten: Campingfahrzeuge sollte man so hoch aufbocken, dass die Räder völlig entlastet sind und sich frei drehen können. "Ist das nicht möglich, sollten bei Wohnwägen durch Herunterkurbeln der Stützen die Reifen entlastet und der Luftdruck um 0,5 bar über den Normaldruck erhöht werden. Bei Wohnmobilen ohne Stützen darf es über den Winter gut und gerne 1 bar über Normaldruck sein", rät der ÖCC-Experte.
- * Gasanlage: Gasflaschen sollten verschlossen, vom Versorgungsnetz getrennt und die Schutzkappen aufgesetzt werden. Eine Überprüfung der Gasanlage im Frühjahr plant man am besten schon jetzt.
- * Batterien stilllegen: "Batterien sollten über den Winter abgeklemmt oder von Techniker:innen ausgebaut werden", empfiehlt Mehlmauer.
- * Volltanken: Um Kondenswasserbildung und Korrosionsschäden zu vermeiden, füllt man den Treibstofftank besser ganz auf – und zwar mit Winterdiesel.
- * Vorbeugen und pflegen: Rost vermeidet man, indem man Lackschäden ausbessert, den Unterboden säubert, auf Schäden kontrolliert und rostgefährdete Stellen behandelt. Gummi- und Türdichtungen schützt man mit Silikon, die Gelenke von Bremsgestänge und die Scharniere der Kurbelstützen gehören gefettet. Schimmel beugt man am besten vor, indem Vorzelt und Polster in getrocknetem, sauberem Zustand gelagert und alle Schränke und Staufächer geleert werden. Damit die Luft zirkulieren kann, sollten Türen und Klappen geöffnet werden.
- * Parken: Am besten überwintert man Wohnwagen und Wohnmobil in einem trockenen Raum. Wer im Freien parken muss, sollte auf ein leichtes Gefälle achten – dadurch kann Schnee leichter abrutschen. Außerdem ist es ratsam, das Fahrzeug mit Abdeckplanen zu schützen – die Belüftungsöffnungen dürfen dabei aber nicht verdeckt werden. Wer die Möglichkeit und die Batterie nicht ausgebaut hat sollte einmal monatlich das Wohnmobil starten und ein paar Meter fahren, dadurch werden Batterie und Reifen geschont.

Eine detaillierte "Winterfit"-Checkliste sowie eine Übersicht vieler Gasprüfstellen in Österreich stellt der ÖCC

online unter www.campingclub.at/einwintern bereit.